

Bericht über die Verwendung der finanziellen Mittel der Landesgedächtnisstiftung Tirol in den Jahren 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	5
Personelles	7
Stipendien für Schüler*innen	7
Fahrtkostenzuschüsse für Internatsschüler*innen aus Tirol	7
Stipendien für Student*innen	8
Förderung von privaten oder kirchlichen Schülerinternaten in Tirol	8
Ankauf von Einweisungsrechten in Studentenheimen in Österreich	9
Erhaltung des (bau)kulturellen Erbes in Tirol und Förderung musealer Maßnahmen	9

Abkürzungsverzeichnis

Bgm.	Bürgermeister*in
BSc	Bachelor of Science
bzw.	beziehungsweise
DI	Diplom-Ingenieur*in
Dr.	Doktor*in
GV-Präs.	Gemeindeverbandspräsident*in
HR	Hofrat/Hofrätin
Ing.	Ingenieur*in
KO	Klubobmann/Klubobfrau
LAbg.	Landtagsabgeordnete*r
LH	Landeshauptmann/Landeshauptfrau
LH-Stv.	Landeshauptmann-Stellvertreter*in
LR	Landesrat/Landesrätin
LTP	Landtagspräsident*in
LT-VP	Landtagsvizepräsident*in
MA	Master
Mag.	Magister/Magistra
Mag. (FH)	Magister/Magistra Fachhochschule
ÖR	Ökonomierat/Ökonomierätin
Vbgm.	Vizebürgermeister*in
VP	Vizepräsident*in

Allgemeines

Zur Erinnerung an die Erhebung Tirols in den Freiheitskriegen von 1809 hat das Land Tirol anlässlich der 150. Wiederkehr die Landesgedächtnisstiftung per Landesgesetz vom 11. September 1957 ins Leben gerufen.

Der Stiftungszweck zielt vor allem auf den Erhalt des (bau)kulturellen Erbes in Tirol sowie auf die Unterstützung von in Tirol ansässigen Schüler*innen und Student*innen ab.

Die Förderschwerpunkte der Landesgedächtnisstiftung sind im „Tiroler Landesgedächtnisstiftungsgesetz“ bzw. im Stiftbrief niedergeschrieben und erstrecken sich über nachfolgende Bereiche:

1. „Erbauung und Erhaltung einer Kapelle zu Ehren „Unserer Hohen Frau von Tirol“ in Verbindung mit einer Gedächtnisstätte, in der für das Tiroler Ehrenbuch ein bleibender, allgemein zugänglicher, in Beziehung zur Landesgeschichte gestalteter Ehrenplatz vorzusehen ist sowie der Hofkirche einschließlich der Ausstattung des Grabmals Kaiser Maximilians I. und der Silbernen Kapelle;
2. Zuerkennung von Stipendien und Bildungsdarlehen an begabte, sozial bedürftige und in Tirol ansässige Schüler, Studenten und Graduierte für Ausbildungen an Schulen, Fachhochschulen, Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Einrichtungen im In- und Ausland;
3. Förderung der Unterbringung von in Tirol ansässigen Studenten in Studentenheimen in Österreich;
4. Förderung von Maßnahmen zur Erhaltung des kulturellen Erbes in Tirol;
5. Förderung infrastruktureller Maßnahmen in Museen in Tirol;
6. Förderung von ergänzenden kulturellen Schwerpunkten.“

Zur finanziellen Bewältigung dieser Aufgaben stellen die Tiroler Gemeinden und das Land Tirol der Landesgedächtnisstiftung jährlich Beiträge zur Verfügung. Normiert ist dies im „Tiroler Landesgedächtnisstiftungsgesetz“. In den Jahren 2023 bzw. 2024 standen der Landesgedächtnisstiftung EUR 6,21 Millionen bzw. EUR 7,07 Millionen an budgetären Mitteln zur Verfügung.

Die Verwaltung der „Stiftung“ obliegt dem Kuratorium der Landesgedächtnisstiftung. Dieses 16-köpfige Gremium setzt sich aus zwei Mitgliedern der Tiroler Landesregierung, vier Vertreter*innen des Tiroler Landtages, vier Vertreter*innen des Tiroler Gemeindeverbandes, zwei Vertreter*innen der Landeshauptstadt Innsbruck sowie aus vier, sich um das kulturelle Leben Tirols verdient gemachte Persönlichkeiten zusammen.

Zum Vorsitzenden des Kuratoriums wurde Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa bestellt. Stellvertretende*r Vorsitzende*r ist gemäß Stiftbrief der*die amtierende Präsident*in des Tiroler Gemeindeverbandes.

In den Jahren 2023/2024 setzte sich das Gremium folgendermaßen zusammen:

Mitglieder

LH Anton Mattle
LH-Stv. ÖR Josef Geisler

LTP Sonja Ledl-Rossmann

KO LAbg. Bgm. Mag. Jakob Wolf
LAbg. DI Evelyn Achhorner
LAbg. Benedikt Lentsch, MA

Präsident Bgm. Mag. Ernst Schöpf/
Präsident Bgm. Karl-Josef Schubert²
VP Bgm. Mag. Thomas Öfner
Bgm. Paul Sieberer
Bgm. Mag. Josef Mair

Bgm. Georg WILLI/
Bgm. Mag. Johannes Anzengruber BSc³
Dr. Astrid Schmidinger-Singer⁵

DDr. Herwig van Staa
Ernst Hornstein
DDr. Lukas Morscher
HR Dr. Franz Caramelle

Ersatzmitglieder

LR MMag. Dr. Cornelia Hagele
LH-Stv. Dr. Georg Dornauer

LT-VP Mag. Sophia Kircher/
LAbg. Ing. Andreas Kirchmair¹
LAbg. Peter Seiwald
LAbg. Bgm. Andreas Gang
KO LAbg. Elisabeth Fleischanderl, BA

Bgm. Mag. (FH) Daniela Kampfl

Bgm. Ing. Rudolf Puecher
Bgm. Elmar Haid
Bgm. Erika Rogl

Vbgm. Mag. Johannes Anzengruber BSc/
Vbgm. Georg WILLI⁴
Vbgm. Mag. Elisabeth Mayr⁶

Artikel XII des aktuellen Stiftbriefes regelt unter anderem die Anzahl der Kuratoriumssitzungen. So ist das Kuratorium nach Bedarf oder über Verlangen von vier Mitgliedern, mindestens aber zweimal jährlich, vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter*in einzuberufen. Das Kuratorium trat im Berichtszeitraum an folgenden Terminen zusammen:

2023	2024
16.03.2023	08.05.2024
27.11.2023	25.11.2024

2022 erfolgte die letzte Überarbeitung des Stiftbriefes der Landesgedächtnisstiftung. Diese beinhaltet unter anderem Regelungen hinsichtlich der Organe der Landesgedächtnisstiftung, dem Erlöschen der Mitgliedschaft zum Kuratorium, der Form der Fertigung oder den Kosten der Geschäftsstelle (Refundierung der Personalkosten seit dem 1. Jänner 2023 zu 100%) und soll durch die nunmehr auch

1 In der Sitzung des Tiroler Landtages vom 02.10.2024 zum Ersatzmitglied von LTP Sonja Ledl-Rossmann gewählt.

2 In der Vollversammlung des Tiroler Gemeindeverbandes vom 19.09.2023 zum Präsidenten des Tiroler Gemeindeverbandes gewählt.

3 In der Sitzung des Innsbrucker Gemeinderates vom 12.12.2024 als Mitglied entsandt.

4 In der Sitzung des Innsbrucker Gemeinderates vom 12.12.2024 als Ersatzmitglied entsandt.

5 In der Sitzung des Innsbrucker Gemeinderates vom 12.12.2024 als Mitglied entsandt.

6 In der Sitzung des Innsbrucker Gemeinderates vom 12.12.2024 als Ersatzmitglied entsandt.

budgetäre Abwicklung der Landesstipendien zu einer administrativen Vereinfachung führen. Dieser Stiftbrief wurde vom Kuratorium der Landesgedächtnisstiftung in der Sitzung vom 31. Mai 2022 sowie von der Tiroler Landesregierung in der Sitzung vom 8. November 2022 genehmigt.

Personelles

Bis zum 30.04.2024 waren drei Bedienstete des Landes Tirol, davon zwei vollzeit- und eine teilzeitbeschäftigt (10 Wochenstunden), der Geschäftsstelle zur Dienstverrichtung zugeteilt. Ab dem 01.05.2024 waren es zwei Vollzeitbeschäftigte, da sich der Geschäftsführer und die Sachbearbeiterin/Sekretärin dazu bereit erklärten, die Arbeiten der ausscheidenden Mitarbeiterin ohne Zusatzkosten für die Stiftung zu übernehmen. Seit dem 01.01.2023 erfolgt eine 100%ige Refundierung der Personalkosten an das Land Tirol.

Stipendien für Schüler*innen

Zielgruppe dieses Förderschwerpunktes sind Schüler*innen aus Tirol, die eine mittlere oder höhere allgemeinbildende oder berufsbildende Schule besuchen, sozial bedürftig sind und in der Regel keinen Anspruch auf eine finanzielle Unterstützung von Seiten der zuständigen Bundesstellen haben.

Die Stipendien der Landesgedächtnisstiftung unterteilen sich nach Schulstufen:

- 5. – 8. Schulstufe: Heimbeihilfe für Schüler*innen, die in einer Privatunterkunft, im Internat oder Halbinternat untergebracht werden müssen;
- 9. Schulstufe: Schulbeihilfe; Heimbeihilfe, wenn nachweislich trotz Vorliegen sozialer Gründe der Bezug einer bundeseitigen Beihilfe nicht möglich ist;
- ab der 10. Schulstufe: Gewährung einer Schul- und Heimbeihilfe, wenn nachweislich trotz Vorliegen sozialer Gründe der Bezug einer bundeseitigen Beihilfe nicht möglich ist.

Auf Initiative von LH Anton Mattle und dem seinerzeitigen GV-Präsidenten Mag. Ernst Schöpf beschloss das Kuratorium in der Sitzung vom 16.03.2023 die Einführung einer ergänzenden Förderung in Form einer Heimbeihilfe für Schüler*innen der Oberstufe. Diese wird seit dem Schuljahr 2023/2024 gewährt.

	2023	2024
Förderanträge gesamt	553	455
Förderanträge positiv	334	308
Förderanträge negativ	63	119
Förderanträge eingestellt	156	28
Summe Schülerstipendien in EUR	319.050,--	287.350,--

Fahrtkostenzuschüsse für Internatsschüler*innen aus Tirol

Die Landesgedächtnisstiftung ersetzt Familien unter bestimmten Voraussetzungen einen Teil der Fahrtkosten für die Heimfahrt von Schülern, die während eines Schuljahres in einer Zweitunterkunft (Internat, Privatquartier) wohnen müssen und nachweisen können, dass Ihnen nach Abzug aller Bundesbeihilfen noch ein Selbstbehalt von mindestens Euro 100,-- verbleibt. Analog der Förderpraxis des Bundes erfolgt die Bearbeitung der Ansuchen immer rückwirkend für ein bereits abgelaufenes Schuljahr.

	2023	2024
Förderanträge gesamt	18	13
Förderanträge positiv	14	10
Förderanträge negativ	4	3
Förderanträge eingestellt	-	-
Summe Fahrtkostenzuschüsse in EUR	4.574,--	2.128,--

Stipendien für Student*innen

Die Zuerkennung von Stipendien erfolgt gemäß Vergaberichtlinie der Landesgedächtnisstiftung an Studierende aus Tirol, die als ordentliche Hörer im Inland oder im EWR Raum inkl. der Schweiz ein Regelstudium absolvieren und trotz Vorliegens einer sozialen Bedürftigkeit keine oder in besonderen Fällen eine nicht ausreichende Studienbeihilfe des Bundes erhalten können. Zudem können Auslandsaufenthalte von Studierenden und Graduierten finanziell unterstützt werden.

	2023	2024
Förderanträge gesamt	82	67
Förderanträge positiv	35	32
Förderanträge negativ	28	22
Förderanträge eingestellt	19	13
Summe Stipendien in EUR	71.600,--	65.100,--

Förderung von privaten oder kirchlichen Schülerinternaten in Tirol

Aufgrund der Schwerpunktbildung vieler mittlerer und höherer Schulen sowie der geographischen Gegebenheiten sind viele Schüler*innen dazu gezwungen, während eines Schuljahres in einem Internat zu wohnen. Damit diese Heimkosten weiterhin leistbar bleiben und der wirtschaftliche Spielraum der einzelnen Internate in Tirol, die von privaten Vereinen, Gemeinden und kirchlichen Organisationen betrieben werden, weiterhin gegeben ist, leistet die Landesgedächtnisstiftung diesen Heimträgern einmal pro Schuljahr für jede/jeden Schüler*in aus Tirol einen finanziellen Beitrag. Die Förderhöhe richtet sich nach verschiedenen Kriterien wie etwa die Höhe der Heimpreise oder die Anzahl der Erzieherstunden pro Schüler*in und hat pro Schuljahr und Schüler*in aus Tirol richtliniengemäß zwischen EUR 200,-- und max. EUR 500,-- betragen. Auf Antrag von LH Anton Mattle, der auch Vorsitzender des Stipendienausschusses der Landesgedächtnisstiftung ist, hat sich das Kuratorium für eine Erhöhung der Fördersätze ausgesprochen. Diese bewegen sich nunmehr zwischen EUR 300,-- und max. EUR 750,-- pro Schuljahr und Schüler*in aus Tirol. Auch die „Basisförderung“ wurde von EUR 3.000,-- auf nunmehr EUR 4.000,-- pro Heim und Jahr erhöht.

Einrichtung	2023	2024
Fulpmes, Don Bosco Schülerheim	94.000,--	101.500,--
Innsbruck, Eduard Wallnöfer Schülerheim	59.500,--	55.750,--
Innsbruck, Heim der Kolpingfamilie	13.750,--	13.000,--
Innsbruck, Mädchenwohnheim der Pfarre Saggen	13.600,--	14.200,--
Innsbruck, Mädchenheim Scheuchenstuel	61.000,--	62.500,--

Einrichtung	2023	2024
Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim (SLH)	90.250,--	86.500,--
Innsbruck, Internat der Tourismusschulen Villa Blanka	56.500,--	71.500,--
Jenbach, Heim der Kolpingfamilie	24.250,--	26.500,--
Lienz, Heim der Kolpingfamilie	4.450,--	4.450,--
St. Johann in Tirol, Internatsverein Schulhotel Sonnenhof	43.000,--	37.000,--
Zams, Mädchenwohnheim der Barmherzigen Schwestern	84.250,--	93.250,--
Zell am Ziller, Schulhotel Zellerhof/Fachschulverband Zillertal	77.250,--	33.250,--
Summe Förderungen in EUR	621.800,--	599.400,--

Ankauf von Einweisungsrechten in Studentenheimen in Österreich

Im Rahmen dieses Förderschwerpunktes werden zeitlich limitierte Einweisungsrechte in Studentenheimen österreichweit angekauft damit Studierende aus Tirol kostengünstig untergebracht werden können. Gemäß den geltenden Richtlinien wird bei „Neuankäufen“ pro Heimplatz für die Dauer von 20 Jahren ein Betrag in Höhe von EUR 10.000,-- zur Verfügung gestellt. Bei „Verlängerungen“ wird für die Dauer von 10 Jahren ein Betrag in Höhe von EUR 5.000,-- pro Heimplatz bereitgestellt.

Im Berichtszeitraum gelangen nachfolgende Kontingente zur Auszahlung:

Einrichtung	2023	2024
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (Euregio Campus Innsbruck)	200.000,--	--
Fachhochschul Errichtungs- und Betriebs GmbH (Studentenheim der FH Kufstein)	250.000,--	--
Universitätsparke (Bischof-Paulus-Heim Innsbruck)	--	37.500,--
Akademikerhilfe (Schützenstraße Innsbruck)	--	75.000,--
Summe Förderungen in EUR	450.000,--	112.500,--

Erhaltung des (bau)kulturellen Erbes in Tirol und Förderung musealer Maßnahmen

Neben den bereits angeführten Förderschwerpunkten der Landesgedächtnisstiftung wird ein wesentlicher Teil der monetären Mittel für den Erhalt des (bau)kulturellen Erbes in Tirol aufgewandt. Grundsätzlich werden finanzielle Mittel nur für Objekte, welche unter Denkmalschutz stehen oder vom Bundesdenkmalamt als erhaltenswert eingestuft werden zur Verfügung gestellt.

Angemerkt wird, dass die Förderungen der Landesgedächtnisstiftung einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unzähliger Kulturdenkmäler Tirols leisten und eine Vielzahl der Projekte ohne die finanzielle Zuwendung nicht umsetzbar gewesen wären. So konnten unzählige Kulturdenkmäler Tirols in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt und der Kulturabteilung des Landes konserviert, instandgesetzt oder gar vor dem Verfall bewahrt und so für kommende Generationen erhalten werden. Das Spektrum der Förderungen reicht dabei von „kleineren“ Beiträgen für die Restaurierung von Kapellen bis hin zu großen Summen für die Sanierung von monumentalen Bauwerken.

Der Erhalt von Bauwerken im Privatbesitz kann nur finanziell unterstützt werden, wenn diese für die Öffentlichkeit zugänglich sind oder es außenwirksamer Maßnahmen mit einem denkmalpflegerischen Mehraufwand bedarf. Beispielhaft zu erwähnen wären Restaurierungen von öffentlich zugänglichen (Hof-)Kapellen sowie Freskenrestaurierungen an Hausfassaden.

Darüber hinaus werden auch finanzielle Mittel für museale Maßnahmen (Museumsinfrastruktur und Ankauf von Exponaten) bereitgestellt.

Ausbezahlte Förderungen im Jahr 2023:

Projekt	Betrag in EUR
Amlach, Filiationkirche St. Ottilie	3.500,--
Anras, Gemeinde (Pfleghaus Anras)	24.500,--
Arzl im Pitztal, Timler Kappalaverein (Kapelle Mariahilf)	8.000,--
Brandenberg, Pfarrkirche Hl. Georg	5.668,32
Brixen im Thale, Dekanatspfarrkirche Mariae Himmelfahrt	70.000,--
Brixen im Thale, Wallfahrtskapelle auf der Hohen Salve zum Hl. Johann - Salvenkirchl	12.000,--
Bruck am Ziller, Pfarrkirche zum Hl. Leonhard	12.500,--
Dölsach, Verein Curatorium pro Agunto (Errichtung von Depoträumlichkeiten)	53.172,06
Flirsch, Pfarrkirche	6.000,--
Fritzens, Pfarrkirche Hl. Johannes der Täufer	7.500,--
Gries am Brenner, Pfarrkirche	40.000,--
Gschnitz, Pfarrkirche Maria Schnee	35.000,--
Hall in Tirol, Kongregation der Tertiarschwestern des Hl. Franziskus (Klosterkirche)	17.000,--
Heinfels, Museumsverein Burg Heinfels (Generalsanierung und Revitalisierung der Burg Heinfels)	24.328,85
Imst, Wallfahrtskirche Maria Schnee	22.500,--
Innervillgraten, Gemeinde (Freilichtmuseum Wegelate Säge)	53.000,--
Innsbruck, Alpenzoo (Reaktivierung der historischen Vogelvolieren)	346.600,--
Innsbruck, Amt der Tiroler Landesregierung (Ankauf und Erhalt des Höfemuseums Kramsach)	1.443.250,--

Projekt	Betrag in EUR
Innsbruck, Amt der Tiroler Landesregierung (Neubau eines Speichergebäudes - Tiroler Landesarchiv)	600.000,--
Innsbruck, Collegium Canisianum (Generalsanierung Canisianum)	450.000,--
Innsbruck, Dom St. Jakob	250.000,--
Innsbruck, Innsbrucker Immobilien GmbH & CoKG (Restaurierung des Marmorsarkophags und der Sieberergruft)	13.600,--
Innsbruck, KHM-Museumsverband Schloss Ambras (Restaurierung/Konservierung Kachelöfen)	56.325,--
Innsbruck, Österreichisches Schwarzes Kreuz-Kriegsgräberfürsorge LGS Tirol - Kosakenkapelle Lienz/Peggetz	21.000,--
Innsbruck, Pontiller Traute (Ankauf 4 Büsten)	20.000,--
Innsbruck, Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten (Umbau Nordtrakt Kloster)	80.000,--
Innsbruck, Stiftskirche Wilten	70.000,--
Innsbruck, Stiftung zum ewigen Gedenken an die vier Tiroler Kaiserjägerregimenter (Archiv/Bibliothek im Urichhaus, Sanierung Nordterasse, archäologische Untersuchung)	149.732,70
Innsbruck, Universität (Abschlussgrabungen 2023 zur Belagerung Kufsteins durch König Maximilian I. 1504 am Zeller Berg Kufstein)	11.000,--
Innsbruck, Universitätspfarre (Johanneskirche)	62.000,--
Innsbruck, Verein Initiative Minderheiten Tirol (Jenisches Archiv)	5.012,73
Jerzens, Gemeinde (Sanierung u. Revitalisierung der Handwerksmühle Ritzenried)	21.345,51
Jochberg, Pfarrkirche	5.000,--
Kramsach, Pfarre Mariathal (Mehrkosten Renovierung Pfarrhof-Stöcklgebäude - Altes Schulhaus)	20.000,--
Ladis, Gemeinde (Rechelerhaus)	8.000,--
Ladis, Gemeinde (Sanierung/Umbau Gemeindehaus)	40.000,--
Landeck, Kirche zum Hl. Fabian und Sebastian in Perfuchs (Burschlkirche)	20.000,--
Landeck, Stadtgemeinde (Wegkapelle Perfuchsberg-Oberhöfe)	20.000,--

Projekt	Betrag in EUR
Längenfeld, Gemeinde (Generalsanierung Wastl's Haus - Heimatmuseum Lehn)	50.000,--
Langkampfen, Filialkirche Hl. Georg	7.300,--
Leisach, Verein zur Erhaltung, Pflege, Instandsetzung und Erforschung der Lienzer Klausen (Mauersanierungsmaßnahmen)	13.500,--
Leutasch, Pfarrkirche Oberleutasch Hl. Maria Magdalena	8.200,--
Lienz, Widum Lienz-St. Andrä (Bildungshaus Osttirol)	250.000,--
Linz, Bischof-Rudigier-Stiftung, Mariendom Linz	29.600,--
Matrei am Brenner, Verein Schloss Matrei-Trautson (Fortsetzung Mauersanierung)	10.000,--
Matrei in Osttirol, Medaria Heimatkundlicher Verein (Ankauf Nachlass der Matreier Künstlerin Maria Klein)	3.000,--
Mieders, Gemeinde (Restaurierung Altes Gericht Mieders - Gemeindeamt/Erweiterung Kindergarten)	100.000,--
Mieming, Filialkirche Hl. Georg in Obermieming	4.000,--
Nassereith, Gemeinde (Ankauf Nachlass Franz Josef Kranewitter)	20.000,--
Natters, Pfarrkirche	3.800,--
Nauders, Gemeinde (Festung Nauders)	20.000,--
Nauders, Pfarrkirche	40.000,--
Neustift im Stubaital, Gemeinde (Neuerrichtung Aufbahrungskapelle/Friedhofsmauer)	65.000,--
Oberhofen im Inntal, Gemeinde (Rimml-Areal)	310.000,--
Obertilliach, Lourdeskapelle St. Helena	30.000,--
Oetz, Turmmuseumsverein (Restaurierung zweier Dominikanerstatuen)	4.000,--
Pfunds, Liebfrauenkirche in Stuben	40.000,--
Prutz, Gemeinde (Sanierung Wallfahrtskirche Wiesele)	8.200,--
Reith im Alpbachtal, Gschösser Andreas (Schönkapelle)	8.000,--
Reutte, Burgenwelt Ehrenberg (Sicherung- und Sanierung Burgruine Ehrenberg)	160.000,--
Ried im Oberinntal, Pfarrpfünde zum Hl. Leonhard (Kapuzinerkirche zum Hl. Kreuz)	45.000,--

Projekt	Betrag in EUR
Roppen, Gemeinde (Lourdeskapelle)	15.000,--
Rottweil, DAV Sektion Oberer Neckar e.V. (Generalsanierung der Anhalter Hütte)	25.000,--
Scharnitz, Gemeinde (Sanierung der Festung "Porta Claudia" - Teilprojekt I)	6.000,--
Schönberg im Stubaital, Wild Simon (Schöberlkapelle)	6.000,--
Silz, Freundeskreis für Pozuzo (Restaurierung des historischen Widums von Pozuzo)	25.000,--
Silz, Kreuzordenskloster St. Petersberg (Burg- u. Klosteranlage Mauerrestaurierung Teilprojekt I+II)	111.500,--
St. Veit in Deferegggen, Pfarrkirche Hl. Vitus	8.000,--
Stams, Gemeinde (Sanierung Friedhofsmauer)	10.000,--
Stams, Zisterzienserstift Stams (abschließende Maßnahmen Gesamtrestaurierung zur 750 Jahr-Feier, Mehrkosten Klostermauer, Sanierung Gartenhaus)	404.118,49
Strass im Zillertal, Pfarrkirche (Sanierung Friedhofsmauer - alter Friedhof)	15.000,--
Stumm, Pfarrkirche Hl. Rupert	25.000,--
Telfs, Marktgemeinde (Appetizermuseum Noafhlhaus)	10.000,--
Telfs, Marktgemeinde (Neu-Guss und Standortverlegung Friedensglocke des Alpenraumes)	120.000,--
Vils, Pfarrkirche	9.000,--
Zams, Gemeinnützige Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul (Sanierung Ruine Kronburg)	37.500,--
Zams, Verein zur Erhaltung der Kapelle Schwaighof	18.000,--
Zell am Ziller, Pfarre (Filialkirche Hl. Leonhard in Thurnbach)	4.500,--
Summe ausbezahlte Förderungen 2023	6.186.753,66

Ausbezahlte Förderungen im Jahr 2024:

Projekt	Betrag in EUR
Arzl im Pitztal, Kaplaneikirche Leins	20.000,--
Aschau im Zillertal, Pfarrkirche	6.500,--
Außervillgraten, Gemeinde (Friedhof)	65.000,--
Bichlbach, Gemeinde (Verlegung Gemeindeamt)	148.693,64
Bichlbach, Pfarrkirche	4.000,--
Breitenbach am Inn, Pfarre (Antoniuskapelle)	3.885,47
Dölsach, Curatorium pro Agunto	41.726,75
Eben am Achensee, Gemeinde (Heiligkreuzkapelle Pertisau)	4.000,--
Flauring, Pfarrkirche	9.000,--
Gnadenwald, Filialkirche St. Martin	46.737,31
Gries im Sellrain, Pfarrkirche	25.000,--
Grins, Kuratie-Kirche	22.000,--
Gschnitz, Pfarrkirche	8.000,--
Haiming, Gemeinde (Ortskapelle Oberriedern)	6.000,--
Hall in Tirol, Pfarre (Schneiderkirche)	150.000,--
Heinfels, Museumsverein Burg Heinfels	22.093,50
Imst, Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung (Pflegezentrum Gurgltal)	280.000,--
Innervillgraten, Gemeinde (Freilichtmuseum Wegelate Säge)	17.000,--
Innsbruck, Amt der Tiroler Landesregierung (Tiroler Landesarchiv)	300.000,--
Innsbruck, Evangelische Auferstehungskirche	200.000,--
Innsbruck, Innsbrucker Immobilien GmbH & CoKG (Stadtarchiv Innsbruck)	20.000,--
Innsbruck, KHM-Museumsverband Schloss Ambras	75.000,--
Innsbruck, Pfarrkirche St. Johann in Arzl	33.231,34

Projekt	Betrag in EUR
Innsbruck, Prämonstratenser Chorherrenstift Wilten	35.000,--
Innsbruck, Stiftung zum ewigen Gedenken an die vier Tiroler Kaiserjägerregimenter (Bergiselstiftung)	4.500,--
Innsbruck, Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft mbH (Zeughaus)	903.758,68
Innsbruck, Universität (Ausgrabung Klosterfrauenbichl Lienz)	20.000,--
Innsbruck, Universitätspfarre (Johanneskirche)	38.000,--
Innsbruck, Verwaltungs- und Betreuungsverein der Landesgedächtnisstätte Tummelplatz Amras-Innsbruck	4.619,--
Inzing, Pfarrkirche	41.000,--
Jenbach, Laurer Gerhard (Antoniuskapelle)	7.375,--
Jerzens, Kreuzkapelle Rablesau	5.972,--
Jungholz, Pfarrkirche	13.000,--
Kematen, Agrargemeinschaft Afling (Sennhütte)	6.000,--
Kematen, Pfarrkirche	6.500,--
Kirchbichl, Pfarre (Friedhofsmauer)	12.435,--
Kolsass, Pfarrkirche	3.560,--
Landeck, Stadtgemeinde (Wegkapelle Perfuchsberg-Oberhöfe)	5.000,--
Längenfeld, Öztaler Museen GmbH	5.000,--
Lienz, Pfarrkirche	24.000,--
Lienz, Pfarrpfründe (Widum Lienz-St. Andrä)	50.000,--
Lienz, Stadtgemeinde (Schloss Bruck)	43.706,94
Matrei in Osttirol, Filialkirche St. Nikolaus in Ganz	5.000,--
Mayrhofen, Pfarrkirche Brandberg	40.000,--
Mieders, Gemeinde (Rosenkranzkapellen)	22.500,--
Mieming, Gemeinde (Kapelle Mariahilf in See)	19.000,--

Projekt	Betrag in EUR
Mieming, Giovanelli Patrick (denkmalgeschützter Einhof)	13.968,--
Mösern, Filialkirche Mariae Heimsuchung	6.000,--
Niederbreitenbach, Gemeindegutsagrargemeinschaft Niederbreitenbach (Notburgakapelle)	15.000,--
Obertilliach, Filialkirche St. Nikolaus	24.000,--
Obsteig, Pfarrkirche	6.500,--
Oetz, Gemeinde (Kapelle "Zur Maria Heimsuchung")	15.000,--
Polling, Pfarrkirche	8.975,--
Prägraten am Großvenediger, Pfarrkirche	30.000,--
Radfeld, Gemeinde (Auflegerkapelle)	6.300,--
Reutte, Burgenwelt Ehrenberg	91.816,86
Serfaus, Pfarrkirche	3.000,--
Sillian, Pfarrkirche	1.900,--
Silz, Kreuzordenskloster St. Petersberg	30.400,--
St. Johann in Tirol, Dekanatspfarrkirche	7.000,--
St. Johann in Tirol, Verein Tiroler Bauernhausmuseum Hinterobernau-Kitzbühel	30.361,47
St. Leonhard im Pitztal, Gemeinde (Schrofenhof)	28.507,57
St. Ulrich am Pillersee, Pfarrkirche	20.966,66
Stams, Gemeinde (Friedhofsmauer)	6.088,68
Stans, Benediktinerabtei St. Georgenberg (Wallfahrtskirche)	15.000,--
Strassen, Filialkirche zur Hl. Dreifaltigkeit	28.000,--
Tannheim, Expositurkirche Zöblen	30.000,--
Thaur, St. Vigilkirche	8.000,--
Trins, Pfarrkirche	8.580,--
Tumpen, Pfarrkirche	12.000,--

Projekt	Betrag in EUR
Umhausen, Gemeinde (Wallfahrtskirche Maria Schnee)	23.000,--
Volders, Pfarrkirche	8.000,--
Walchsee, Pfarrkirche	5.000,--
Weer, Gemeinde (Totenkapelle)	12.000,--
Weer, Pfarrkirche	31.576,--
Wildschönau, Pfarre Auffach	7.500,--
Zams, Pfarrpfünde - Widum	15.000,--
Zell am Ziller, Filialkirche Maria sieben Schmerzen in der Ramsau	5.000,--
Summe ausbezahlte Förderungen 2024	3.378.234,87